

INHALT

- 009 Britta Herrmann
Diskurse des Sonalen. Einleitung

I. Wort/Klang

- 033 Laure Spaltenstein
Singende Worte, sprechende Töne. Rousseau, das Sonale des Sprach-
sprungs und das Melodram *Pygmalion*
- 060 Janine Firges
Das Crescendo. Gradationale Techniken des Sonalen im 18. Jahrhundert
- 073 Anne Holzmüller
Sonaler Witz, Parodie und Anti-Vertonung in Christian Morgensterns
»Fisches Nachtgesang«
- 102 Michael Custodis
Der Sprachlosen Stimme. Zur Kontrastierung von Klang und Wort in
Chaya Czernowins Komposition *Pilgerfahrten*

II. Klang/Medium

- 124 Wolfgang Ernst
Das Sonische und die Sonik. Ein Beitrag der Medienarchäologie zur
Analyse mündlicher Poesie
- 133 Simon Aeberhard
Mündlichkeit und Schriftlichkeit unter den Bedingungen akustischer
Medialität. Edison, Döblin, Schaeffer – und Cage
- 161 Till Dembeck
(Anti-)Phonografische Kulturpolitik um 1900: Stefan George und
Eduard Sievers
- 198 Bettina Schlüter
›Schallwelt‹ zwischen musikalischer Form und medialem Substrat –
Konzepte des Sonalen in Richard Wagners *Tristan und Isolde*
- 215 Wiebke Vorrath
Visualität und Sonalität in Albert Ostermaiers Hörgedicht »femsehabend«

III. Klang/Kunst

- 230 Lutz Koepnick
Äolische Variationen
- 241 Britta Herrmann
»Diese stolzen prächtigen Jamben, die wie Tonwellen dahinwogen«:
Überlegungen zum Schiller-Sound
- 264 Vera Mutherig
Sonale Semantik. Otto Nebels Runen-Fugen-Dichtung
- 283 Marc Matter
Sound-Writing. Einige Anmerkungen zu Begriff, Methodik und
Geschichte
- 296 Swantje Lichtenstein
Sound Writing Manifest (2016)
- 301 Zu den Beiträger/innen dieses Bandes